

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

3 (6.1.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255274](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255274)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 3 Donnerstag, den 6. Januar 1870.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen:

I. das Ehren-Comthurkreuz:

dem Königlich Sächsischen Geheimen Hofrath und Oberbibliothekar Dr. Gersdorf in Leipzig,
dem Landrath von Beulwitz, Kammerherrn Seiner Durchlaucht des Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt,

dem Samuel Simund, Mitglied des Comités der Kinderbewahranstalt in St. Petersburg,

dem Adolph von Henzelt, Oberdirector des musikalischen Unterrichts in allen weiblichen, dem Prinzen Peter von Oldenburg, Kaiserlichen Hoheit, anvertrauten Erziehungsanstalten in St. Petersburg;

II. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe:

dem Königlich Sächsischen Finanzrath Müller in Leipzig,

dem Alexander Bourenin, Mitglied des Comités der Kinderbewahranstalt in St. Petersburg,

dem Commerzienrath Wilhelm Alé, desgleichen,
dem Gouvernements-Secretair Platon Kosireff, desgleichen;

III. das Ritterkreuz I. Classe:

den Inhabern des typographischen Instituts in Leipzig, H. Giesecke und A. Devrient;

IV. das allgemeine Ehrenzeichen I. Classe:

dem Kaufmann Dr. Gilde, Bassilij Michheff, Mitglied des Comités der Kinderbewahranstalt in St. Petersburg,

dem Ernst Spörking, Erzieher und Lehrer an derselben Anstalt.

J. A.: Jansen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.



Dem 15. f. Mts. an werden folgende Aenderungen des zur Zeit für die diesseitigen Eisenbahnen geltenden Fahrplans vom 15. Juli d. J. eintreten:

a. von Bremen nach Leer

		Zug 3.	
		Nachmittags.	
		U.	M.
Bremen	Abfahrt	12	17
Bremen-Neustadt	"	12	25
Huchtingen	"	12	30
Delmenhorst	"	12	45
Gruppenbüren	"	1	—
Hude	"	1	10
Büfing	"	1	24
Oldenburg	Ankunft	1	36
	Abfahrt	1	31

Bloh	Abfahrt	2	5
Zwischenahn	"	2	30
Dholt	"	2	50
Apen	"	3	10
Augustsehn	"	3	23
Stichhausen	"	3	50
Nortmoor	"	4	10
Leer	Ankunft	4	23

b. von Leer nach Bremen

		Nr. 4		6	
		Mittags.		Abends.	
		U.	M.	U.	M.
	Abfahrt	11	33	6	23
Nortmoor	"	11	50	6	35
Stichhausen	"	12	10	6	50
Augustsehn	"	12	43	7	2
Apen	"	1	—	7	10
Dholt	"	1	13	7	20
Zwischenahn	"	1	40	7	35
Bloh	"	2	2	7	50
Oldenburg	Ankunft	2	16	8	1
	Abfahrt	2	33	8	10
Büfing	"	2	43	8	20
Hude	"	3	—	8	35
Gruppenbüren	"	3	10	8	45
Delmenhorst	"	3	25	9	—
Huchtingen	"	3	40	9	10
Bremen-Neustadt	"	3	55	9	20
Bremen	Ankunft	4	15	9	30

c. von Wilhelmshafen (Heppens) nach Oldenburg.

		Nr. 10.	
		Mittags.	
		U.	M.
Wilhelmshafen	Abfahrt	11	13
Sande	"	11	35
Glenserdamm	"	11	50
Barel	"	12	13
Saderberg	"	12	33
Hahn	"	12	43
Rastede	"	1	—
Oldenburg	Ankunft	1	23

Nr. 9.

d. von Oldenburg nach Wilhelmshafen
Mittags Abfahrt aus Oldenburg 12 Uhr 26 Minuten (sonst unverändert).

Die eingetretenen Aenderungen sind durch fetten Druck hervorgehoben.

Zum Ankleben auf die große Ausgabe des Fahrplans vom 15. Juli d. J. eingerichtete Nachträge können auf den Stationen der Eisenbahn kostenfrei abgefordert werden.

Oldenburg, 1869 December 28.

Eisenbahn-Direction.
Straßerjan.

In der Nacht vom 18./19. v. M. sind zu Husum, Gemeinde Cleverns, mittelst Einbruchs gestohlen worden:

1. drei Bröde,
2. pl. m. 2 Scheffel Roden,
3. ein Sack.

Barel, 1870 Janr. 1.

Der Staatsanwalt:
Deeken.

Kühle.

Die Besitzer von Hunden in der Stadtgemeinde Sever haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei Anmeldung der im Geseke vom 27. April 1853 angeordneten Geldstrafe auf dem Rathhause oder bei dem Stadtdiener Franz hieselbst anzumelden.

Die Abgabe für die Hunde ist im Laufe des Monats Februar d. J. an den Stadtkämmerer Krahnstöver zu entrichten und beträgt:

1. für einen Hund 2 Thlr.
2. für den zweiten u. jeden folgenden Hund 4 "

Sever, 1870 Januar 4.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen
betreffend

den öffentlichen Verkauf zweier Häuslingsstellen zum Ect. Zoostergroden bezw. Webershäuser, Seitens der Erben bezw. Erbskinder der weil. Wittwe des weil. Landhäuslings Johann Hinrich Gerken Janssen zum Ect. Zoostergroden, Ehe Catharine geb. Wills zu Webershäuser, sowie Zusammenberufung der Gläubiger der weil. Eheleute Janssen, wird auf Antrag der Convocanten nochmaliger Termin zum Verkaufe der im Proclame vom 25. August d. J. näher beschriebenen Immobilien, als:

1. einer zum Ect. Zoostergroden belegenen, aus dem Nachlasse des weil. Johann Hinrich Gerken Janssen herrührenden Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Garten und 5 Grasen oder 2 Juck 525 Ruthen 60 Fuß Catastermaß Landes,
2. einer in der Gemeinde Lettens zu Webershäuser belegenen Häuslingsstelle mit Gartengründen und einer Strecke grünen Weges, sowie der Berechtigung des Stadgenusses des Fahrweges von Lettens nach Pievens

auf den 14. Januar 1870

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angelegt.

Sever, 1869 December 16.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Fürger.

Albers.

Verpachtungen.

Am Freitag, den 7. Januar,

Abends 5 Uhr, werden in G. M. Kemmers Hause die Schulacker, die Albert-John-Äcker und der Lazarethgarten zum zweiten Male zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Sever, 1870 Januar 2.

Krahnstöver.

Die zum Nachlasse der weiland Wittwe Meyenborg hieselbst gehörigen Immobilien, als:

1. das vom Schlächter Philippsohn bewohnte Haus am Kirchhofe und
2. das vom Schuhmacher Hillers bewohnte Haus an der Waagestraße

sollen nochmals zum Antritt auf den 1. Mai d. J.

am 8. Januar d. J.,

Abends 6 Uhr,

im Rathhause hieselbst zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Liebhhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Januar 5.

J. W. A. Flügel.

In Concursachen

der Gläubiger der Beneficialerben des weil. Kaufmanns und Gastwirths Reent Heeren zu Waddewarden,

sollen die zur Masse gehörigen Immobilien, als:

1. ein zur Handlung, Wirthschaft und Bäckerei eingerichtetes Haus an der Chaussee zu Waddewarden, mit daran belegenem Garten, worin eine Regeibahn mit Regelhaus befindlich,
2. ein dahinter belegenes Krughaus nebst Garten, worin ein Regelhaus befindlich,
3. ein zu Waddewarden belegener Garten, groß 207 Ruthen 80 Fuß,

am Sonnabend, den 8. Januar 1870,

Nachmittags 3 Uhr in Frau Wittwe Heeren Behausung zu Waddewarden, zum Antritt auf den 1. Mai 1870, verpachtet werden.

Sever.

H. Meyer sen.,

Curator der Masse.

Joh. Bessels Gerdes zu Rosshausen läßt sein von ihm selbst z. Z. bewohnt werdendes Wirthshaus daselbst mit Obst- und Gemüsegarten und einer am Hause liegenden alten Weide für eine Kuh am Sonnabend,

den 8. Januar 1870,

Nachmittags 3 Uhr, in seiner Wirthsstube auf 3 Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich verheuern, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.

Mariensiel, 1869 Decbr. 23.

Gibben.

Di. der Frau Doctorin Thaden hieselbst gehörigen 3 und 3 Matten Land hinterm Dannhalm (bisheriger Pächter Korthauer) sollen auf 4 Jahre und zwar zum sofortigen Antritt am

12. d. M., Abends 6 Uhr,

in Niemeyers Gasthause hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Behrens, Rec.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen zu Husum läßt am

Sonnabend, den 8. Janr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths J. G. Frieße zur Hohenlust hieselbst Behausung

circa 30—40 Stück große und kleine Schweine
bester Race
Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1869 December 28.

v. G e l l e n.

Holz-Auction.

Die Landwirthe Foll. Follers und Gerd J.
Sievers zu Hesel wollen am
Montage, den 10. Januar 1870,
Vormittags 10 Uhr anf.,
bei ihren Behausungen

**40 bis 50 Stämme sehr
schwere Eichen und 12
Stämme starke Eichen**

auf fünfmonatige Zahlungsfrist verkaufen lassen.
Käufer wollen sich zur gedachten Zeit im Gast-
schen Wirthshause zu Hesel versammeln.
Friedeburg, den 13. Decbr. 1869.

G g e r s.

Herr Gutsherr H. Brader zu Moorwarfen
läßt am
12. und 13. d. Mts., jedesmal
Morgens präcise 10 Uhr anfan-
gend,

in seinem Gehölze zu Moorwarfen:
mehrere hundert schwere Eichen, Buchen und
Tannen, sowie einige hundert Haufen Buchen-
und Birken-Schlagholz, gutes Ruß-, Bau-
und Brennholz

Öffentlich meistbietend gegen sechsmonatige Zahlungs-
frist verkaufen und wollen Käufer sich im Wirthshause
zu Moorwarfen einfinden.

Sever, 1870 Januar 3.

F i m m e n, Kstlr.

Der bewegliche Nachlaß des weil. Schuhmachers
W. A. Braams zu Mariensiel, als:

2 Schweine, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1
Ausziehtisch, 6 Stühle, 1 Gartenbank, 1 Spie-
gel, 2 Gimer, Betten, Manns- und Frauenklei-
dungsstücke; ferner allerlei Schustergeräth'schaf-
ten, Rindsleder, worunter 4 ganze Rindselle,
Kalbsleder, Roth- und Weißselle, eine Parthie
abgepaßte Plüsch-Schuhstücke und Stiefeletten-
Schäfte, 6 Ellen Plüsch, 1 Parthie Hanfgarn
und was weiter zum Vorschein kommt,

soll am

17. und 18. Januar d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, im Sterbe-
hause auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden,
wozu ich Käufer hiedurch einlade.

Mariensiel, 1870 Janr. 4.

G i b e n, Auct.

In obiger Auction wird 1 sähere Kuh und 1
einjähriges Kind mit verkauft werden.

D. D.

Notifikationen.

Um eine genaue Uebersicht über die Nachlassmasse
des weil. Schusters W. A. Braams zu Mariensiel
gewinnen zu können, werden alle diejenigen, welche
daran Forderungen haben, dringend gebeten, ihre spe-
cificirten Rechnungen vor dem 15. dieses Monats an
mich gelangen zu lassen.

Mariensiel, 1870 Jan. 4.

G i b e n, Auct.

Mir ist vor ca. 10 Tagen ein Schaflamm mit
gelbem Kopf und Beinen abhanden gekommen. Der
Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Verdumer-alten-Mittelbeich, 29. Decbr. 1869.

J o h a n n F. B a t t e n.

Von dem wegen seiner starken Heizkraft schon
vielfach statt Kohlen benutzt werdenden

Bareler Preßtorf

empfehle à Fuder von 2500 Pfd. am Waggon, Bahn-
hof Sande, zu empfangen, zu 6 Thlr. Courant.

Respectanten ersuche Bestellungen gegen den 18.
d. Mts. machen zu wollen.

Groß Oßiem, 4. Januar 1870.

A. A. D t t e n.

G e s u c h t. Um Oßtern oder Mai ein Ge-
hülfe und ein Lehrling.

Neustadtgödens.

B. G e r d e s,
Maler.

Die von Frau Ober-Lieutenant Friedrichs bisher
bewohnte Wohnung habe ich noch, auf Mai 1870
anzutreten, an eine kleine Familie oder einzelne Per-
son zu vermlethen.

Sever, 1870.

G. M. K a h l s t e d e.

Behuf Ausstellung des Inventars ersuche ich alle
diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Schiffers
Hinrich Renken Luths Forderungen haben sollten,
um Hergabe der specificirten Rechnungen an mich
oder den Vormund der minderjährigen Kinder, Herrn
Christian Janssen zu Wangerooze, in d.n nächsten
8 Tagen.

Sever, 1870 Janr. 4.

In Auftrag:

F i m m e n.

Der Arbeiter A. Behrens wünscht die Haupt-
wohnung seines am Pannwarf hieselbst belegenen
Hauses sammt Gartengrund, zum Antritt auf Mai
d. J., zu verpachten.

Außer einer Stube, Küche und sonstigen Räu-
lichkeiten enthält die Wohnung Stallraum für 6
Kühe.

Pachtliebhaber wollen sich an den Unterzeichne-
ten wenden.

Sever, 1870 Januar.

J. G. G. K l e t s c h e r.

Neue Linsen, grüne und graue Erbsen, sowie
weiße und bunte Bohnen empfiehlt bei Scheffeln und
Kannen billigt

H. Rubinus in Hooftiel.

Zu verkaufen.

Eine junge zettmilchwerdende Kuh und ein En-
terbeest.

St. Zoostergroden.

Ebe Hinrichs.

Zinsfuß während des Monats December.
für Gold- oder Courant-Einlagen:
mit 6monatlicher Kündigung 4 % p. a.

" 3 " " " 3 1/2 " " "
" kurzer " " " 3 " " "
auf Contobuch zum wechselnden Zinsfuß 3 " " "

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter St. Thlr. 25, angenommen

Gegen Franko-Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Geldindigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheins auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leihbank.

F. B. Hegeler. Carl Propping.
Lhorade.

Ärztliche Begutachtung.

Ich bescheinige andurch, daß die Stollwerd'schen Brust-Bonbons in leichten catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen, daherrührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten sehr zu empfehlen sind. Sodann muß noch besonders hervorgehoben werden, daß sich in diesen Brustbonbons, von deren Bestandtheilen ich Einsicht erhielt, keine der Gesundheit nachtheilige Stoffe vorfinden.

Dr. Lemke, Königl. Ober-Stabs-Arzt.

Die Stollwerd'schen Brust-Bonbons sind in versiegeltten Packetchen mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. stets vorrätzig:

In Jever bei F. Westerhausen und E. M. Hillers Wwe., in Carolinensiel bei P. Gerdens Wwe. und bei C. L. F. Harmens, in Esens bei Baumfalk, in Heppens bei H. I. Tiarks, in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Hicken, in Sengwarden bei G. Eggers, in Wittmund bei Th. Schmidt und in Zetel bei B. Hemken.

Verkäufe.

Barel Herr Paul Hermann Heinrich v. Lungeln in Barel beabsichtigt die ihm zuständige, aus dem Nachlasse des sel. Fräulein Lina von Lungeln in Barel ihm angefallene Besizung daselbst, bestehend aus:

a. einem zweistöckigen massiven Wohnhause, geräumigen Ställe, Brennerei-Gebäude und großem Lust- und Gemüsegarten, — diese Immobilien zur Zeit vom Herrn Amtsrichter Langhans-Beninga benutzt, —

b. einer unmittelbar am Garten belegenen, 2 Tüdt großen Kuhweide,

am Mittwoch, 12. Januar 1870, Nachmittags 3 Uhr, in Müllers Hotel in Barel

unter der Hand zu verkaufen und liegen die Verkaufsbedingungen bei mir zur Einsicht offen.

Die Besizung gehört unstreitig zu den schönsten Barel's.

Kaufliebhaber lade ich ein.

A. B. Strahl.

Gesucht. Ein geübter Malergefell gegen guten Lohn.

Jever.

G. Lippert, Maler.

Zum Abschließen der Bücher, Ausschreiben der Rechnungen empfiehlt sich

F. Schwitter s.

Coffee, à Pfd. 6 1/2, 7, 7 1/2, und 8 Gs., Java-Coffee, à Pfd. 9 und 10 Gs., thalerweise billiger, weißen, gelben und braunen Sandis, à Pfd. 6 1/2, 7, 7 1/2 und 8 Gs., thalerweise noch billiger, sowie Melis, à Pfd. 5 1/2 Gs., und Raffinade, à Pfd. 5 1/2 Gs., bei Broden empfiehlt

H. Lubinus in Hooftel.

Gesucht.

Gegen ersten Mai und auf sogleich einige gute Dienstmädchen, sowie einige Großknechte. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Jever.

Alverich s.



Fahrgelegenheit nach Mürich.

Am nächsten Sonntage, Januar 9., Morgens 9 1/2 Uhr, nach Ankunft der Omnibusse von Horumersiel, Hooftel und Heppens fährt mein Omnibus aus Jever direct nach Mürich und am Markttag Nachmittags aus Mürich nach Horumersiel retour.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß von jetzt an pünktlich Morgens um 6 1/2 Uhr aus Horumersiel, aus Hohenkirchen um 8 Uhr und aus Hooftel präcise 7 1/2 Uhr gefahren wird, damit die Passagiere auch bei ungünstiger Witterung (vornehmlich bei Glatteis) auf den zweiten Eisenbahnzug nach Sande frühzeitig genug befördert werden können.

Jever, 1870 Janr. 5.

H. H. Haschenburger.

Nachzuweisen eine Demoiselle zur Stütze der Hausfrau. Auf Salair wird nicht gerechnet. Alverich s.

50 bis 60 Knechte und Mägde werden gesucht vom Gesindemäkler Diebr. Serken.

Biefels.

Ich wünsche auf sogleich einen zuverlässigen ersten Küllergefellen.

Jever, 3. Januar 1870.

Küllr L. J. Uden s.

Eine Demoiselle sucht auf sofort oder auf Mai d. J. eine Stelle, wo sie als Stütze der Hausfrau thätig sein kann. — Auf hohes Salair wird weniger als auf freundliche Behandlung gesehen. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 2.

Für zwei abgehende Schüler können um Oftern zwei andere Ausnahme finden bei

Jever.

G. M. Kahstede.

Donnerstag, den 6. Januar,

großer

Ball

im Hof von Wangerland,

wozu ein geehrtes Publikum freundlichst eingeladen wird.

W. Zühlfs.

Ausweis

der
Oldenburgischen Landesbank
per 31. Decbr. 1869.
Activa.

	Thlr.	Sf.	So.
Cassebestand	74,883	8	11
Wechsel	269,998	1	3
Effecten	12,783	14	10
Discontirte verlooste Effecten	300	—	—
Conto-Corrent-Debitoren	100,794	26	6
Lombard-Darlehen	179,345	—	—
Nicht eingeforderte 60 % des Actien-Capitals	300,000	—	—
Diverse	28,056	4	2
	966,160	25	8

Realisationsfond des Staatspapiers-geldes: baar 667,000 — —			
Wechsel	1,006,287	26	8
Effecten	423,760	—	—
	2,097,047	26	8
	3,063,208	22	4

Passiva.

Actien-Capital	500,000	—	—
Conto-Corrent-Creditoren	9350	17	—
Regierungsgelder und Guthaben öffentlicher Cassen	269,218	17	6
Depositen und Einlagen auf Conto	246,311	24	6
Diverse	38,327	23	4
	1,063,208	22	4

Staatspapiergeld im Umlaufe	2,000,000	—	—
	3,063,208	22	4

Zinsfuß für Depositen mit halbjähriger Kündigung 4%

vierteljähriger Kündigung 3 1/2 %

Die Direction der Oldenburgischen Landesbank.
Zuckermantel. Harbers. Brofft.

Indem die Vorstellungen der hier weilenden Schauspieler-Gesellschaft ihrem Ende nahen, gedenkt der Souffleur derselben, Herr G. Hentsch, das übliche Theater-Journal persönlich zu überreichen. Da der Ertrag sein Benefiz repräsentirt, mögen diese Zeilen dazu dienen, dem Unsichtbaren eine allseitig freundliche Ausnahme zu sichern.

M. B.

„Wir glauben,

daß dieser Kalender*) den Katholiken keinerlei Gefahr bringt, wohl aber, daß er zum Nachdenken anregt, und das ist es, was man in ultramontanen Kreisen fürchtet, man fürchtet das freie Wort und den freien Gedanken.“

Mittelrhein. Zeitung.

*) Der „Lahrer Hinkende Bote für 1870.“

Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

**Donnerstag und Freitag,
den 6. und 7. Januar,
Gesang- & musikalische
Vorträge.**

Jever. F. B. Peters.

Monats- Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leihbank
pro 31. Decbr. 1869.

Activa.

	Courant.
Cassebestand	34,891 29 —
Wechsel	553,621 6 10
Darlehn gegen Hypothek	335,024 19 —
Lombard-Darlehen	422,634 4 5
Conto-Corrent-Debitoren und Verschiedene	410,614 7 —
Effecten	19,766 26 3
Bank-Gebäude	11,825 — —
Bank-Inventar	1,027 — —
	1,789,305 2 6

Passiva.

Einlagen:	
Bestand am 30. Novbr. 1869	Thlr. 1,482,910
Neue Einlagen im Monat Decbr.	97,841
	Thlr. 1,580,751
Rückzahlungen im Monat Decbr.	60,603
Bestand am 31. Dec. 1869	1,520,148
Cheek-Conto	6,840 16 —
Conto-Corrent-Creditoren und Verschiedene	262,316 16 6
	1,789,305 2 6

Oldenburgische Spar- und Leihbank.

F. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade.

Zurückgeblieben

1 Stock mit elfenbeinernem Griff in der Buchhandlung von

Nettler u. Söhne in Jever.

Sofort bestellen !!



Illustrierte Dorfzeitung!
des
Lahrer Hinkenden
Boten für
1870,
mit Prachtkahlsch-Prämie
„Frühling-Ausfl.“

Billigste
Illustrierte
!! Zeitung !!

Durch und
durch origi-
nell!

!! Sofort bestellen !!

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen
bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden,
als Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufsto-
ßen und Verdauungsschwäche. Preis der plom-
birten Schachtel 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein acht
auf Lager in Jever bei Hofapotheker A. Müller.
Die Administration der Felsenquellen.

Theater in Jever.
Im Locale des Herrn Taddicken.
Donnerstag, den 6. Januar 1870.

Erstes Gastspiel des Herrn
Mlois Müller,
Mimiker und Grotesktänzer am Kaiserl.
Hoftheater zu St. Petersburg.
Zum ersten Male:



Affe und Bräutigam.

Posse mit Pantomime und Gesang in 3 Abthl. von
J. Restrop. Musik von Georg Off.

Freitag, den 7. Januar,
2. Gastspiel des Herrn Mlois Müller.
Der Stumme und sein Affe.
Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten von
J. Restrop.

Am Sonnabend, den 8. Janr. d. J.,
Lehrer-Conferenz
in Rudolphi's Gasthause hieselbst.
Tagesordnung: Der Sauerstoff.

Der elektrische Telegraph.
Jever, 1870 Jan. 2.

K e i l.

Zu verkaufen.
In den nächsten Tagen ein fettes Schwein, über
300 Pfd. wiegend.
Depenhausen, Gem. Büppels.
K. M. D n n e n.

Gesucht. Um Ofen oder Rai ein Lehrling.
Jever, 1869 Decbr.
G. Lippert, Maler.

Der Arbeiter Rolf Fooker zu Altheppens will
sein dort belegenes Haus nebst Garten, zum Antritt
auf Montag 1870, durch mich verkaufen lassen und
wollen Rescriptanten sich am

11. Januar 1870,
Nachmittags um 3 Uhr, in Andrae's Klubhause zu
Neuheppens einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Die Bedingungen können vom 7. f. Mts. an bei
mir eingesehen werden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so
wird das Haus, welches zu zwei Wohnungen einge-
richtet ist, am gedachten Tage zur Verheuerung auf-
gesetzt werden.

Bilhelmshaven, den 31. Decbr. 1869.

J. R e i n a r d u s.

Donnerstag, den 6. Januar, nach beend-
igter Theater-Vorstellung,

Kall,

wozu freundlichst einladet
Jever.

Fried. Taddicken.

Den Freunden der Homöopathie zur Nachricht,
daß ich stets Dr. Luge'schen Gesundheitscassée, Ge-
sundheits- und Puder-Chocolade, Racahout und Ca-
caothee in frischer Waare habe und gerne davon abgebe.
Jever. J. J. B e h r e n s.

Gesucht. Ein Lehrling mit guten Schulkennt-
nissen und von rechtschaffenen Eltern zu Ofen in
mein Handlungsgeschäft. D. B l e y.

Eine dieser Tage erhaltene große Parthie Gold-
leisten halten beim Bedarf bei billigster Preisstellung
bestens empfohlen
Jever. W. Th. Dümler u. Comp.

Datum-Beiger,

1870,

fogenannte Abreiß-Kalender.

Preis 5 Sgr.

Vorräthig bei

Reitker u. Söhne in Jever.

Das Lager von optischen Waaren, als: Baro-
meter, Thermometer, Alkoholometer, Brillen, Loupen,
Fernrohre, Reifzeuge, Goldwaagen, Wasserwaagen
neuester Construction, Bier- und Branntweinwaagen
u. s. w. u. s. w., wurde jetzt wieder neu completirt
und empfehlen solches zur gef. Abnahme
Jever. W. Th. Dümler u. Comp.

Eine alte, noch brauchbare und nicht zu große
Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Von wem?
erfährt man in der Exp. d. Bl. unter Nr. 93.

Einige 100 Dugend Lampengläser in allen Sor-
ten, pr. Stück 3 Grote, bei Duzenden pr. Stück 1
Sgr., empfehlen
Jever. W. Th. Dümler u. Comp.

Die Unterzeichnete beabsichtigt ihr zu Sillenstedt
belegenes Häuslingshaus mit Garten („kleiner Hel-
gen“ genannt), vom 1. Mai 1870 an, auf ein oder
mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten.
Pacht Liebhaber wollen sich baldigst bei mir ein-
finden.

Sillenstedt, 1869 December 30.

Heike Gerken Wittwe.

Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Ruhe und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr Carl Brosin, Barel,
" J. A. Zwitter, Sandel,
" Joh. Joachims, Zettens,
" H. C. Jühlfs, Hooftel,
" J. A. Bohlken, Mederns.

Bremerhaven, am Hafen 93.

Jühlfs & Stelljes,
concessionirte Schiffs-Expediten.

Für Raucher!

Die große Anerkennung, mit welcher das Publikum mein Unternehmen, demselben feine Cigarren zu En-gros-Preisen zu bieten, begünstigt, hat mich aus Neue zu bedeutenden Ankäufen veranlaßt. Ich offerire folgende qualitätsreiche Sorten:

Nr. I. La Victoria (Amb. Sub. Bras.) 12 Thlr. pro Mille. II. La Constanza (Sav. Sub. Bras.) 14 Thlr. III. La India (Amb. Sub. Bras.) 15 Thlr. IV. El Sol (Amb. Sub. Hav.) 16 Thlr. V. La Rosita (Amb. Hav. Sub.) 18 Thlr. VI. La Fortuna (Hav. Sub. Sedl.) 20 Thlr. VII. La Paloma (f. Dom. Hav.) 25 Thlr. VIII. Hav. Upmann (f. f. imp. Hav.) 32 Thlr. — Vorstehende Preise sind gewiß 30% niedriger, als die üblichen Detailspreise.

Probe-¹/₁₀-Kisten stehen gegen Baar, — Vosteinzahlung oder Nachnahme — zu Diensten.

S. Salomon in Minden (Westfalen).

Nachweisungs-Bureau von

A. Moshorn zu Neuheppens.

Unter der Hand zu verkaufen: 1 Ruffschiff, pl. m. 12 Jahre alt und ca. 12 Reggenlasten groß, mit complettem Inventar, ferner einige massive Wohngebäude in Neu- und bei Altheppens.

Zu vermieten: noch mehrere Wohnungen in Neu- und bei Altheppens und im Sadeg-biete, zum Antritt auf den 1. Mai 1870.

Herrschaften, welche sich zum 1. Mai f. J. mit mit guten Zeugnissen versehenen Handlungs-Gehülfe, Desmoiffen, Dienstmädchen, Knechten, Lehrlingen u. versetzen wollen, werden ersucht, obigem Bureau davon zeitig Mittheilung zu machen.

Aufträge werden schnellstmöglichst und prompt ausgeführt.

Neuheppens, im December 1869.

Verpachtung.

Das der Wittwe Datten zu Bübbens gehörende, zu Gottels (Gem. Hohenkirchen) belegene, zur Betreibung des Schmiedehandwerks eingerichtete, z. B. von mir bewohnte Haus mit Gartengrund und ca. $\frac{1}{2}$ Ratt besten Grünlandes habe ich, Mai 1870 anzutreten, zusammen oder getrennt zu verasterpachten. Liebhaber dazu wollen sich in den ersten 14 Tagen bei mir einfinden.

Gottels, 29. Decbr. 1869.

H. U l f e r s.

Auch habe ich einen noch gut erhaltenen Blasebalg zu verkaufen. D. D.

Gederschuhe, sogenannte Patinken, für Kinder und Erwachsene, pr. Paar von $7\frac{1}{2}$ Gf. an, empfiehlt

Hooftel.

G. Lubinus.

Die Erben der weil. Ehefrau des Proprietärs J. Janssen in Jever beabsichtigen ihre Grundbesitzungen zum Antritt auf den 1. Mai 1870 zu verkaufen oder zu verpachten:

1. das massiv erbaute geräumige Wohnhaus nebst Scheune und Garten, an der Mühlenstraße zu Jever belegen,

2. das zu 3 Wohnungen eingerichtete Haus mit Gartengründen, zu Jever bei der hintersten Pelde-mühle belegen,

3. den im Süden des Hauses befindlichen Garten, passend zu Baustellen,

4. 12 Ratten Landes im Süden an Jever belegen.

Kauf- und Pachtlichhaber werden ersucht, sich bald an den Riterben H. Janssen in Jever oder an den Hausmann H. Heinen zu Berg bei Jever zu wenden, bei deren auch die Conditionen eingesehen werden können.

Jever, 1869 Decbr. 20.

Elegante Pianinos

neuester Construction, mit vollendeter Tonfülle bei vorzüglicher Bauart, liefert zu billigen Fabrikpreisen

P. Lichtenstein.

Jever.

Gesucht.

Auf Ofern ein Lehrling für mein Geschäft. Sillensiede.

G. D. S i d d e n, Maler.

**Der norddeutsche Bundeskriegs-
hafen Wilhelmshaven.**

Bei Unterzeichneten und bei C. F. Rost in
Neuheppens ist zu haben:

**Preussens
Morgengabe an Deutschland**

von
Hermann Uhde,

gebestet 2 1/2 Sgr.

Dieses Büchlein erzählt in Kürze die Geschichte
des Hafenbaues in Wilhelmshaven. Außerdem ist
eine genaue Zeichnung der Hafenbauanlagen beigege-
ben, wodurch sich das Schriftchen besonders zum Füh-
rer und Wegweiser eignet, um sich auf dem weiten
Terrain zurecht zu finden.

Mettcker u. Söhne,
Buchhandlung.

Ein Mädchen, welches gut rein machen kann,
wird auf sofort gesucht von

Albert Thomas.

Wilhelmshaven.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Tischlergesellen.
Cleverns. **K. Carstens.**

Ein bei uns erschienenenes Büchlein

Anleitung zum Pferdehandel

für den Laien, von Fritz Hinrichs, ist zu 3 Gf. zu
beziehen.

Jeber.

Mettcker u. Söhne.

Weine, Spirituosen und Liqueure, so-
wie Cigarren in abgelagerter Waare
empfiehlt billigst

H. Rubinus.

Goosfiel.

Bei uns ist vorrätzig:

Der Jeversche Tafelkalender

auf das Jahr 1870,

à Stück 2 1/2 Gf. à Duzend 20 Gf.

Der Historien-Kalender,

à Stück 2 Gf., à Duzend 16 Gf.

Der kleine Kalender,

à Stück 1 Gf., à Duzend 8 Gf.

Der Jeversche Schreibkalender,

durchschossen zu 17 1/2 Gf.,

undurchschossen zu 12 1/2 Gf.

C. L. Mettcker und Söhne.

Bestellungen

auf das Jeversche Wochenblatt, das Quartal 13 Gf. 9 Sw. inclusive Postgeld, werden
baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung er-
folgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Sw., für auswärts 1 Gf., finden die weiteste Verbrei-
tung durch das Wochenblatt in Jeberland einschließlich des Jadegebiets. — Wird noch eine
besondere Verbreitung der Insertionen gewünscht, so empfehlen wir dazu die Wochenausgabe der
„Jeberländischen Nachrichten für Wilhelmshaven“, die dort in mehr als 300
Exemplaren gelesen werden. Insertionen für die Wochenausgabe die Zeile 6 Schwaren.
C. L. Mettcker & Söhne.

Bei uns ist erschienen:

Luther,

das Rehergericht in Esens und die Bibel,
von C. Sittermann, Rector in Esens.

Preis 5 Sgr.

C. L. Mettcker & Söhne
in Jeber.

Todes-Anzeigen.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief nach langem
Leiden die Wittwe des weil. Landgerichtscopiisten F.
Harms, Wüfke Margarethe geb. Picken, im
86. Lebensjahre, tiefbetrauert von den

Hinterbliebenen.

Jeber, Januar 1. 1870.

Die Beerdigung findet am 7. Januar Nachmit-
tags 4 Uhr statt.

Am 31. December hat es dem Herrn gefallen,
meine innigstgeliebte und von vielen in ihrem Amte
als Hebamme wertgeschätzte Frau,

Ancke geb. Davids,

in ihrem 29. Lebensjahre durch einen sanften Tod
von meiner Seite zu nehmen. Drei unmündige Kin-
der stehen trostlos mit mir am Sarge der so früh
Dahingeshiedenen.

Der trauernde Gatte

Gerh. Böcken und Kinder;

auch Namens der Eltern und Geschwister.

Förrien, den 1. Jan. 1870.

Heute starb unser kleiner Max an den Folgen
der Masern.

Wilhelmshaven, den 2. Januar 1870.

H. Reinardus und Frau.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr traf uns der harte Schlag,
unsere lieben Söhn

Simon Hinrich

in Folge einer Halskrankheit im Alter von 1 Jahr
6 Monaten 13 Tagen durch den Tod zu verlieren.

Theilnehmenden dieses zur Anzeige von den tief-
betrübten Eltern

H. L. Goordes und Frau, geb. Siuts.

Werdum, bei Hohenkirchen, 1870 Janr. 3.

Allen Theilnehmenden die traurige Anzeige, daß
es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Mor-
gen 2 Uhr unsere innig geliebte Tochter und Schwe-
ster Marie in dem Alter von 13 Jahren in Folge
der Masernkrankheit unerwartet von uns zu nehmen.

Stumpens, 1870 Januar 3.

Die tiefbetrübten Eltern und Schwestern

J. u. Focke, Frau u. Töchter.

Abdruck, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jeber.